



Sitzungsvorlage

B 2023/III/5406
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Technischer Beigeordneter

Auskunft erteilt Herr Reinhold Becker
Telefon 02522 / 72-480
E-Mail reinhold.becker@oelde.de

Freizeitanlage Bergelerweg – 2. Bauabschnitt

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung	Vorberatung	09.02.2023
Rat	Entscheidung	13.02.2023

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung der Stadt Oelde empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Oelde beschließt, dass die weitere Planung des zweiten Bauabschnitts der Freizeitanlage Bergelerweg im Jahre 2023 mit dem Ziel durchgeführt werden soll, noch im Jahr 2023 einen Förderantrag für das Projekt über das Förderprogramm LEADER-Region 9Plus im Kreis Warendorf zu stellen.
2. Dafür werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 35.000 EUR bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen in Höhe von 35.000 EUR bei der Planungsstelle 11.01.02/5056.7852001 (Kanalbau im Gewerbegebiet A2, 3. Bauabschnitt).
3. Im Falle eines positiven Förderbescheides soll die Umsetzung des 2. BA in 2024 erfolgen.

Entsprechende Haushaltsmittel sind bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2024 zu berücksichtigen. Insoweit gilt der Umsetzungsbeschluss vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt 2024.

Sachverhalt

1. Bauabschnitt

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 28.06.2021 wurde im Bereich der Freizeitanlage am Bergelerweg ein Pumptrack sowie eine Boulderanlage im Wege eines 1. Bauabschnitts zur Neugestaltung und Attraktivierung des dortigen Geländes errichtet.

Für den Pumptrack konnten Mittel aus dem Förderprogramm 8Plus-Vital.NRW in Höhe von 150.000 EUR generiert werden.

Bereits während der Planungs- und Bauarbeiten zeichnete sich ab, dass die Fertigstellung der Pumptrack-Anlage mit großer Spannung erwartet wurde. Die Baustelle wurde immer wieder von Interessierten aller Altersgruppen besucht und der Fertigstellungstermin erfragt.

Am Tage der offiziellen Eröffnung (26.11.2022) war dann klar, dass mit dem Pumptrack ein überaus erfolgreiches Projekt entstanden ist, das eine Strahlkraft weit über die Ortsgrenzen der Stadt Oelde hinaus entfaltet.

Die ersten Nutzer*innen waren bereits mehrere Stunden vor der Eröffnung vor Ort und konnten ihre Motivation kaum verbergen. Angereist mit dem Zug kam eine Gruppe (etwa 20 Jugendliche) aus dem Bereich Herzebrock-Clarholz / Gütersloh. Im Laufe des Tages wurde deutlich, dass die Anlage aufgrund ihrer Größe zu einem echten Magnet mit überregionaler Strahlkraft werden würde, was zudem auch durch die vielen Fahrzeuge aus Minden, Dortmund, den Kreisen Warendorf, Soest und Gütersloh bestätigt wurde.

Aus vielen persönlichen Gesprächen mit den künftigen Nutzer*innen wurde noch vor der eigentlichen Eröffnung deutlich, dass diese Anlage aufgrund ihrer Struktur sowie der vielfältigen Möglichkeiten etwas Besonderes ist.

Der international bekannte Freestyle-Biker Marc Diekmann war zur Eröffnung angereist und stellte im Rahmen des Show-Act fest: *„Einer der krassesten Pumptracks, die ich je gesehen habe. Wahrscheinlich der größte in Deutschland.“*

Seine positiven Erfahrungen bei der Nutzung der Pumptrack-Anlage in Oelde hat er im Video festgehalten und teilt diese über seinen Youtube-Kanal mit seinen Followern:

<https://www.youtube.com/watch?v=PDCCYnOOTnk>

Ebenso begeistert war die große Masse der Nutzer*innen an diesem Tage. Die große Vielseitigkeit, die Möglichkeit für Anfänger*innen und Kinder in Form des **Kidstrack** und insbesondere die Einzigartigkeit der gelungenen Kombination aus **Speedline** und **Jumpline** wurden immer wieder in den Vordergrund gestellt.

Die Herausforderung bei der Umsetzung des Projektes lag auch in der Besonderheit der öffentlichen Fördermöglichkeit und der damit einhergehenden kurzen Realisierungsfrist.

Die Oelder Pumptrack-Anlage wurde als eines der letzten im Wege des Moduls 8Plus-Vital.NRW denkbaren Projekte angemeldet. Aufgrund des engen Zeitfensters zwischen Antragstellung und Bewilligung sowie Durchführungszeitraum mit Festsetzung bis Ende 2022 war allen Beteiligten bewusst, dass dieses Projekt eine besondere Herausforderung darstellen würde.

Der 1. BA wurde mit Zuwendung des Landes (8Plus-Vital.NRW im Kreis Warendorf) in Höhe von 150.000 EUR und einem Gesamt-Ausgabevolumen i. H. v. ca. 600.000 EUR umgesetzt.

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro DSGN Concepts aus Münster sowie den beiden Bauunternehmen Pumptrack.de und der Oelder Firma Ringbeck, insbesondere aber auch aufgrund der passenden Wetterlage, konnte das Ziel innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters umgesetzt werden.

Nach der Eröffnung zeigt sich trotz der winterlichen Wetterlage ein durchweg positives Bild. Die Anlage wird seither begeistert angenommen und bereits in der Winterzeit intensiv genutzt.

2. Bauabschnitt

Bereits im Zuge der ursprünglichen Beschlusslage zur Freizeitanlage am Bergelerweg war die Zielsetzung eines Gesamtprojektes, bestehend aus zwei bis drei Bauabschnitten, unstrittig.

Aktuell ist die Stadt Oelde mit acht weiteren Kommunen aus dem Kreis Warendorf als LEADER-Region 9Plus im Kreis Warendorf⁶ in die LEADER Förderkulisse aufgenommen worden. Damit bietet sich jetzt die Chance, auch einen möglichen zweiten Bauabschnitt in die Förderung zu bekommen.

Die Verwaltung würde diese Chance gerne nutzen und schlägt daher vor, außerplanmäßig Mittel für die weitere Planung des 2. BA bereitzustellen, um die fertige Planung dann zur LEADER-Förderung anzumelden. Angestrebt wird die Umsetzung (bei positiver Förderzusage) im Jahr 2024.

Im Laufe der Eröffnungsveranstaltung der Pumptrack-Anlage wurde immer wieder die Frage nach den weiteren Planungen und Möglichkeiten am Bergelerweg gestellt. Unter Berücksichtigung der baurechtlichen Machbarkeitsgrenzen (vor allem Immissionsschutz) wurde insbesondere deutlich, dass die bisher vorliegenden Planansätze für einen weiteren Bauabschnitt in Form einer **Parkour-Anlage inkl. Calisthenics** im besonderen Fokus stehen. Darüber hinaus fand auch die Idee eines **Multispielfeldes (Multicourt)** durchweg Zuspruch.

Dieser Ansatz wird auch durch die im Jahre 2019 durchgeführte Jugendbefragung untermauert. Der überwiegende Teil der Befragten sprach sich für die Förderung von Freizeitflächen aus. Neben Angeboten für Biker*innen und Inliner*innen wurden hier ebenfalls mehrheitlich die Angebote Parkour und Klettern nachgefragt.

Um in einen möglichen Genuss der LEADER-Förderung zu kommen, muss auch der 2. BA einen Umfang haben, der einen Nutzen über die Stadtgrenzen hinaus, für die gesamte LEADER-Region, vermittelt.

Für die Beauftragung der weiteren Planungsleistungen sind im Jahr 2023 außerplanmäßige

Mittel in Höhe von rund 35.000 EUR erforderlich. Diese können durch Minderauszahlungen bei der bereits vergebenen Erschließung der Erweiterung des Gewerbegebietes A2 generiert werden.

Aktuell geht die Verwaltung davon aus, dass die Planungsleistungen im Sommer 2023 soweit abgeschlossen sein werden, dass dann ein Förderantrag gestellt werden kann.

Prognostizierte Gesamtausgaben 2. BA

-	Baunebenkosten		ca. 145.000 EUR
	Planung	Leistungsphase 3-4 2023	ca. 35.000 EUR
		Leistungsphase 5-8 2024	ca. 110.000 EUR
-	Bauausführung		ca. 650.000 EUR
	Davon entfallen auf	Parkour inkl. Calisthenics	ca. 240.000 EUR
		Multicourt/ Streetball	ca. 180.000 EUR
		Sonstiges	
		Erdarbeiten, Schüttgüter,	
		Vorbereitung Abbruch, Entsorgung,	
		Wege und Flächen	ca. 230.000 EUR
	Gesamt	2023	ca. 35.000 EUR
	Gesamt	2024	ca. 760.000 EUR

Förderung

Mögliche Förderung über LEADER-Region 9Plus im Kreis Warendorf
 Maximale Förderhöhe: 250.000 EUR

Der erforderliche Ansatz für die Planungskosten in 2023 erfolgt über die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 35.000 EUR.

Deckungsvorschlag:

Minderauszahlungen in Höhe von 35.000 EUR

Planungsstelle	11.01.02/5056.7852001	Kanalbau im Gewerbegebiet A2 3. Bauabschnitt
----------------	-----------------------	---